

DATENSCHUTZ-PRAXISFortbildungsveranstaltung gemäß
Art. 38 Abs. 2 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG

Strafverfolgung, Whistleblowing, Internal Investigations – Datenschutz und Strafrecht

Beschäftigten- und Kundendaten in internen Ermittlungsverfahren
und Strafverfolgungsmaßnahmen**TERMINE/ORTE****12. April 2024 Online-Schulung**
30. Oktober 2024 Online-Schulung

10:00–17:00 Uhr

REFERENTEN**Dr. Mark Ennulat, LL.M.**
Rechtsanwalt, Security Officer,
Deutsche Telekom AG, Bonn**Per Stöcker**
Rechtsanwalt, Datenschutzbeauftragter,
LLR Legerlotz Laschet und Partner
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Köln**ZIELGRUPPE**Datenschutzbeauftragte, Personalverantwortliche,
Compliance-Beauftragte, Betriebsräte**IHR NUTZEN**

Das Seminar informiert über die aktuellen und künftigen rechtlichen Anforderungen an die Verarbeitung personenbezogener Daten im Kontext interner Ermittlung und externer Auskunftspflichten. Es geht auf die rechtlichen Aspekte des sogenannten Whistleblowings ein und ermöglicht eine Bewertung und Handlungsempfehlung für Verantwortliche in den Bereichen Beschäftigtendatenschutz, Compliance und betriebliche Mitbestimmung. Den zweiten Schwerpunkt bildet der Zugriff auf personenbezogene Daten durch Behörden. Die Rechte und Pflichten der am Herausgabeprozess Beteiligten werden intensiv beleuchtet und insbesondere auf die Rechtsschutzmöglichkeiten eingegangen.

SCHWERPUNKTTHEMEN

- Internal Investigation: Beschäftigtendaten in der Aufklärung von Straftaten
- Compliance und Whistleblowing: Anforderungen und Umsetzung des neuen Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG); Verhältnis zum Daten- und Geschäftsgeheimnisschutz
- Zugriffe auf Daten durch Polizei, Staatsanwaltschaft sowie Sicherheits- und Aufsichtsbehörden – Rechtsstellung des zur Herausgabe Verpflichteten

Interne Ermittlungen spielen eine wichtige Rolle bei der Wahrung der Interessen eines Unternehmens. Die Etablierung eines internen Ermittlungsprozesses kann darüber hinaus im Sinne der Compliance eines Unternehmens sogar erforderlich sein. Das Seminar geht anschaulich auf zentrale Fragen ein, die hinsichtlich des Schutzes personenbezogener Daten aufgeworfen werden. Besonderes Gewicht wird dabei auf die Anforderungen der DS-GVO gelegt. Datenschutzrechtliche Aspekte sind in besonderem Maße auch im Rahmen von Auskunftspflichten gegenüber Behörden berührt. Erfahren Sie, wann Behörden auf Basis welcher

Rechtsgrundlage handeln können und wie Sie sich im Zusammenhang mit der Herausgabe personenbezogener Daten richtig verhalten, um sich und Ihr Unternehmen vor Haftungsrisiken zu schützen.

Anhand konkreter Beispiele und Anwendungsfälle werden die für Datenschutzler/innen, Personalverantwortliche, Compliance-Beauftragte und Betriebsräte wichtigen Aspekte diskutiert und Lösungsmöglichkeiten vorgeschlagen.

INHALT

Interne Ermittlungsverfahren

- Rechtfertigungstatbestände
- Whistleblowing
- Internal Investigation als Teil der Compliancestrategie
- Maßnahmen der internen Ermittlungen
- Beteiligung des Betriebsrates
- Durchführung interner Ermittlungen durch Dritte (»Criminal Services«)
- Weitergabe der Ermittlungsergebnisse an verbundene Unternehmen
- Anforderungen durch die DS-GVO
- Sanktionen und Haftungsrisiken

Herausgabe personenbezogener Daten an Behörden

- Beteiligte und mögliche Konstellationen des Herausgabevorgangs
- Überblick über relevante Rechtsgebiete (Strafverfolgung, Gefahrenabwehr, besonderes Verwaltungsrecht)
- Maßnahmen vor und im Strafverfahren
- Herausgabe von Daten im Rahmen der Gefahrenabwehr
- Behördliche Auskunftsansprüche im besonderen Verwaltungsrecht
- Weitergabe von personenbezogenen Daten durch die Behörde
- Mitwirkungspflichten, Sanktionen und Rechtsschutzmöglichkeiten der Beteiligten
- Anforderungen der DS-GVO

ANMELDUNG unter datakontext.com

Wir melden an:

Strafverfolgung, Whistleblowing, Internal Investigations – Datenschutz und Strafrecht

- 12.04.2024 Online-Schulung
- 30.10.2024 Online-Schulung

Jeweils 5,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:

690 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Enthalten sind:

Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung. **Stornierungen** sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Präsenz-Veranstaltung bis 14 Tage und die Online-Veranstaltung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 30 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer für die Präsenz-Veranstaltung melden, behalten wir uns vor, das Seminar digital durchzuführen.

DATAKONTEXT GmbH

Postfach 41 28 · 50217 Frechen

Tel.: +49 22 34 98949-40 · Fax: + 49 2234 98949-44

datakontext.com · tagungen@datakontext.com

Änderungen bei Terminen, Preisen und Orten bleiben vorbehalten.

RECHNUNGSANSCHRIFT:

1. Name:	Firma:
Vorname:	Abt.:
Funktion**:	Name:
Abteilung**:	Straße:
E-Mail*:	PLZ/Ort:
2. Name:	Telefon (geschäftlich):
Vorname:	Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:
Funktion**:
Abteilung**:	<input type="checkbox"/> Auf Wunsch per Fax:
E-Mail*:
.....	Unterschrift: Datum:

Datenschutzinformation: Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter datakontext.com/datenschutzinformation

Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, Fax: 02234/98949-44, werbewiderspruch@datakontext.com

* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

DATAKONTEXT-Repräsentanz

Postfach 20 03 03 · 08003 Zwickau

Tel.: +49 375 291728 · Fax: + 49 375 291727

zwickau@datakontext.com